

Flüchtlingskind: Zeugnis/Schuljahreswechsel

Beitrag von „Djino“ vom 22. Mai 2016 22:58

Bundesland? Könnte bzgl. Vorgaben interessant sein... (in NDS zb gibt es zwei Jahre lang keine Pflicht zu Noten, SuS laufen einfach mit ihren Klassen mit).

Meine Erfahrung aus der weiterführenden Schule: Wir haben hier Schüler, die in der Grundschule tatsächlich ein Jahr "wiederholt" haben, nachdem sie ohne Sprache nach D kamen. Das führt leider oftmals zu Problemen in Klasse 5 / 6 / 7. Die entsprechenden SuS sind dann nunmal ein Jahr älter. Sie sind nicht mit ihrem eigentlichen Jahrgang "weitergewachsen". Sie haben neue soziale Kontakte in der neuen GrundschulkLASSE (also in der Wiederholung) aufbauen müssen (was nicht immer klappt). Kurz danach müssen sie wieder neue Freundschaften aufbauen an der weiterführenden Schule. Nur sind sie mittlerweile (fast) in der Pubertät - während der Rest der Klasse da noch nicht angekommen ist. Insofern zeigen diese SuS ein Verhalten, das bei den Mitschülern nicht wirklich gut ankommt...

Also: Ein klares Plädoyer gegen das Wiederholen nur aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse.